

# SPD Kamen unser Programm

SPD



Gemeinsam! Für Kamen.





## Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger,

Kamen hat sich in den letzten Jahren äußerst positiv entwickelt: Die Wohn- und Lebensqualität ist weiter gestiegen, der Ausbau der Infrastruktur ist auf einem guten Weg. Die Freizeitmöglichkeiten für Jung und Alt sind erweitert und attraktive Naherholungsgebiete geschaffen worden. Unsere Stadt ist kinder- und familienfreundlich – hier können alle Gruppen in einem offenen Klima zusammen leben.

Diese soziale Ausrichtung und ein offenes und tolerantes Miteinander ist der Kamener SPD seit jeher ein besonderes Anliegen. Insgesamt ist Kamen eine reizvolle und attraktive Stadt, hier kann man sich wohlfühlen!

Damit das so bleibt, brauchen wir weiterhin eine verlässliche Politik, die mit Mut und Augenmaß gestaltet. Wir wollen an guten Traditionen festhalten und uns gleichzeitig den neuen Herausforderungen stellen.

Was wir uns für die nächsten Jahre vorgenommen haben, lesen Sie auf den folgenden Seiten.

# Machen wir uns stark für Kamen:

gemeinsam mit den Menschen in unserer Stadt  
und gemeinsam mit unserem Bürgermeister  
Hermann Hupe!

Eine verantwortungsvolle sozialdemokratische  
Mehrheit in Verbindung mit einem kompeten-  
ten Verwaltungschef steht für Kontinuität, In-  
novation, zukunftsfähige Ideen und kreative  
Lösungen.

Wählen Sie die konsequente Weiterentwicklung  
unserer Stadt. Sorgen Sie für die Fortsetzung  
der erfolgreichen Zusammenarbeit unserer Rats-  
vertreterinnen und Ratsvertreter mit unserem  
Bürgermeister Hermann Hupe.

Bitte unterstützen Sie uns bei der Kommunal-  
wahl mit Ihrer Stimme.



# Im Mittelpunkt: Die Menschen in Kamen



## **Beste Chancen für jedes Kind**

Um in die Gesellschaft hineinzuwachsen und ein selbstbestimmtes Leben zu führen, ist Bildung die zentrale Voraussetzung. Die Grundlagen dafür werden im frühen Kindesalter gelegt. Hier sind die besten Angebote gerade gut genug. Wir haben dafür gesorgt, dass der gesetzliche Anspruch auf U3-Betreuung in Kindertageseinrichtungen und durch Tagesmütter erfüllt ist. Diese Angebote werden wir bedarfsgerecht weiterentwickeln. Die vertrauensvolle Zusammenarbeit mit den Trägern zum Wohle der Kinder bildet das Fundament für die Zukunft.

## **Das richtige Schulangebot für jedes Kind**

Die Schullandschaft in Kamen ist breit gefächert und bietet Eltern und Kindern eine Vielfalt an Wahlmöglichkeiten. Das soll so bleiben. Jedes Kind soll die bestmögliche Förderung bekommen. Das gilt vor allem für Kinder mit besonderem Förderbedarf. Unter Einbeziehung von Kindern, Eltern und Lehrern werden wir in Kamen die Inklusion gestalten. Wir werden dafür sorgen, dass unsere Schulen eine angemessene Ausstattung bekommen, damit alle von diesem Prozess profitieren können.

Viele Kinder und Jugendliche haben besondere Bedürfnisse, die Schule allein nicht erfüllen kann. Hierbei leistet die Schulsozialarbeit eine wichtige Unterstützung und deshalb werden wir sie in Kamen dauerhaft sichern. Durch die noch stärkere Zusammenarbeit von Schule und Jugendhilfe werden wir in Zukunft Kindern und Jugendlichen früher und gezielter helfen können.





### **Jugendarbeit macht Jugendliche stark**

Unsere Jugendfreizeitzentren leisten in allen Stadtteilen eine unschätzbare Arbeit. Sie bieten nicht nur vielfältige und gut angenommene Freizeit- und Kulturangebote, sondern sind auch vertrauensvolle Ansprechpartner für Kinder und Jugendliche. Wir garantieren auch weiterhin ihren Erhalt und setzen uns für einen Ausbau der Angebote für Kinder im Grundschulalter ein. Diese Angebote werden durch unsere Streetworker ergänzt.



### **Familien sind unsere Stärke**

Auch in Kamen leben die Menschen in unterschiedlichen Lebenssituationen. Dabei haben sie individuelle Bedürfnisse. Mit dem geplanten Familienbüro schaffen wir eine moderne zentrale Anlaufstelle, die alle Unterstützungs- und Beratungsleistungen bündelt, koordiniert und praktische Begleitung gibt. Mit diesem umfassenden Betreuungs- und Beratungsangebot tragen wir nicht zuletzt dazu bei, dass Eltern Familie und Beruf besser miteinander vereinbaren können.

Für alle Menschen müssen der gleichberechtigte Zugang und die Teilhabe am gesellschaftlichen Leben selbstverständlich sein. Deshalb achten wir auf Barrierefreiheit in allen Lebensbereichen in unserer Stadt.



### **Gutes Umfeld für Seniorinnen und Senioren**

Dank der gestiegenen Lebenserwartung und der guten medizinischen Versorgung nimmt der Anteil älterer und sehr alter Menschen in unserer Gesellschaft immer mehr zu. Das stellt uns vor weitere Herausforderungen. Wir setzen uns ein für barrierefreie Wohnungen und zusätzliche Angebote mit Servicewohnen in unserer Stadt. Wir wollen alles dafür tun, unsere Stadt so zu gestalten, dass ältere Mitbürgerinnen und Mitbürger ihren Lebensabend in der von ihnen gewünschten Umgebung verbringen können. Dazu braucht es die Sicherstellung aller notwendigen Einkaufsmöglichkeiten ebenso wie eine wohnortnahe ärztliche Versorgung, wie das Severinshaus sie bietet. Zentral ist dabei eine ausreichende Versorgung mit altenge-

rechten und barrierefreien Wohnungen. Nach Fertigstellung des modernen Seniorenzentrums in Heeren-Werve werden alle Stadtteile mit entsprechenden Wohn- und Pflegeplätzen ausgestattet sein. Darüber hinaus hilft die Wohnraumberatung, die sich aus dem Handlungskonzept „Wohnen“ ergibt, bei Fragen und Problemen mit gezielten Lösungsvorschlägen.

# Lebensqualität schafft Gemeinschaft

## **Sich stark machen für Umwelt und Naturschutz**

Mehr als 30 Jahre haben wir – in guter Zusammenarbeit mit dem Lippeverband – die Umgestaltung der Seseke und ihrer Nebengewässer vorangetrieben und umgesetzt. Aus ehemals offenen Kloaken sind naturnah gestaltete Flusslandschaften entstanden, die sich als Erholungsgebiete für Radfahrer und Fußgänger anbieten. Die sehenswerte Kunstroute schafft Erlebnisqualität im öffentlichen Raum.

Und wir wollen noch mehr tun: Die Entwicklung Kamens zur fahrradfreundlichen Stadt wird weitergehen. Daneben werden wir Maßnahmen zum Umweltschutz forcieren, indem wir Mittel für die energetische Sanierung öffentlicher Gebäude bereitstellen. Das verstehen wir unter verantwortungsvoller Politik im Interesse nachfolgender Generationen.

## **Belastungen senken – Lebensqualität erhöhen**

Kamen ist aufgrund der Verkehrslage in besonderem Maße durch Lärm und Feinstaub belastet. Dem wollen wir entgegenwirken! Die Einrichtung von Umweltzonen wird geprüft, um in den stark betroffenen Quartieren die Emissionswerte zu senken. Der von uns auf den Weg gebrachte Lärmaktionsplan ist ein zusätzlicher Beitrag für verbesserte Rahmenbedingungen. Das allein reicht uns aber nicht. Vielmehr wollen wir ein Gesamtkonzept für die Stadt entwickeln, das die Emissionen, den Verkehrsfluss und die Parkmöglichkeiten im Zusammenhang betrachtet und Optimierungsmöglichkeiten aufzeigt.



### **Sportstättenkonzept umsetzen – Vereinsarbeit stärken**

Nach Methler und Heeren-Werve werden als Nächstes die Sportvereine in Kamen-Mitte mit modernen Kunstrasenplätzen ausgestattet werden. Dieses Konzept wird in enger Abstimmung mit den Verantwortlichen umgesetzt, sodass am Ende der Breitensport in der gesamten Stadt über gleichwertige und leistungsfähige Anlagen verfügt. Die Vereinslandschaft in Kamen leistet insgesamt wertvolle sozialpolitische und integrative Arbeit. Getragen wird sie von zahlreichen ehrenamtlich Tätigen, deren großes Engagement die Existenz der Vereine sichert. Sie zu unterstützen, etwa durch die Pflege unserer Bürgerhäuser, ist uns ein wichtiges Anliegen.

### **Kamen hat Kultur**

Mit ihrem kulturellen Programm kann sich unsere Stadt sehen lassen! Die philharmonische Reihe macht uns zum konzertanten Mittelpunkt des Kreises, und die bunte Vielfalt aus Theaterreihen, Kindertheater, Altstadtparty, Kamen Klassik, Familientag und Jugendnacht zieht Besucher aus Stadt und Umland an. SummerLife schafft eine Bühne, auf der sich unsere Chöre in allen Stadtteilen präsentieren können. Ergänzt werden diese Events durch Auftritte von Gastkünstlern für unterschiedliche Zielgruppen – alles kostenlos und draußen. Kamen muss den Vergleich mit anderen Städten nicht scheuen. Trotz schwieriger Haushaltslage haben wir den Kulturbereich in der abgelaufenen Wahlperiode weiterentwickelt und werden dies auch in der nächsten tun.

### **Ehrenamt stärken**

Unsere Stadt wird älter, gleichzeitig sind unsere Bürgerinnen und Bürger aber auch immer länger aktiv und suchen ehrenamtliche Beschäftigung.

Durch die Schaffung eines „Netzwerks Ehrenamt“ wollen wir verstärkt Interessierte für bestehende und neue ehrenamtliche Aufgaben gewinnen. Dabei denken wir nicht nur an Senioren, sondern auch an Bürgerinnen und Bürger, die in Kamen ein neues Zuhause gefunden haben.

### **Leben und mehr in Kamen**

Unsere Stadt ist offen und tolerant. Darauf sind wir stolz. Dies wird nicht zuletzt durch die zahlreichen Kontakte in unsere Partnerstädte hinein gelebt. Auch innerhalb unserer städtischen Gesellschaft ist für unterschiedlichste Gruppen und Ansichten Platz. Wir wollen dieses Klima von Offenheit und Toleranz fördern und damit die Integration auch von Menschen mit Migrationshintergrund erleichtern. Wir werden daher die Integrationsarbeit stärken, dabei geht es vor allem darum, Kontakte zwischen Menschen mit und ohne Migrationshintergrund auszubauen, Sprachbarrieren abzubauen und für gleiche Bildungs- und Berufschancen zu sorgen.



# Stadtentwicklung – eine große Herausforderung

## **Die Zukunft der Stadt gestalten**

Die Kamener Innenstadt ist nach ihrer Neugestaltung gut aufgestellt. Allein das Seseke-Umfeld bedarf einer Überplanung, bei der wir in einem breiten Diskurs die Bürgerinnen und Bürger der Stadt mit einbeziehen wollen.

Jetzt rücken die Stadtteile in den Mittelpunkt. In Heeren-Werve hat der Prozess der Aufstellung eines integrierten Handlungskonzepts begonnen, in dem es um die Aufwertung des Ortsteils, insbesondere des Nebenzentrums geht. Methler und Südkamen werden folgen.

## **Wir fördern wirtschaftliche Entwicklung**

In einem langen und schwierigen Kraftakt ist es gelungen, den Hertie-Standort im Zentrum zu reaktivieren. Von diesem Neubau werden wichtige Impulse für den Handel in der Innenstadt ausgehen. Wir werden alles dafür tun, Leerstände zu verringern und neue attraktive Anbieter in die Innenstadt zu holen. Gleichzeitig gilt es, die vorhandenen Flächen in den Gewerbegebieten Am Mühlbach und im Technopark zu vermarkten, bevor wir zusätzliche Gebiete erschließen. Das alles funktioniert nur, wenn Wirtschaftsförderung und

Stadtplanung eng abgestimmt sind. Daher setzen wir auf unser bewährtes System, das nah an den Gewerbetreibenden vor Ort ist. Zu einer zeitgemäßen Infrastruktur für Unternehmen gehört selbstverständlich der Ausbau der digitalen Netze – eine herausfordernde Aufgabe für die nächsten Jahre!

## **Wohnen und leben am Wasser**

Wir tragen Verantwortung dafür, dass attraktive Wohnquartiere entstehen, damit insbesondere junge Familien in unserer Stadt ein Zuhause finden können. In den kommenden Jahren entwickeln wir im Hemsack – nah an der Seseke – ein Wohnareal mit urbanem Charakter für unterschiedliche Ansprüche.

## **Krankenhaus zukunftssicher aufgestellt**

Der Eintritt unseres Krankenhauses in das Klinikum Westfalen garantiert auf lange Sicht die medizinische Versorgung vor Ort und sichert die Arbeitsplätze der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Die Fachabteilungen werden sukzessive ausgeweitet, sodass unser Krankenhaus auf einer wirtschaftlich soliden Basis steht. Die Radiologie mit modernster technischer Ausstattung und



die Abteilung für Onkologie sind fertiggestellt, ein Dialysezentrum befindet sich im Aufbau und eine geriatrische Abteilung ist geplant – breiter aufgestellt war unser Krankenhaus nie!

### **Verantwortungsvolle Politik braucht solide Finanzplanung**

Trotz finanziell schwieriger Zeiten werden wir unseren Gestaltungsanspruch aktiv wahrnehmen. Der eingeschlagene Weg eines Haushalts-sicherungskonzepts, das mit den Stimmen der SPD beschlossen wurde, hat sich bisher als tragfähig erwiesen und macht Hoffnung für die nächsten Jahre. Damit ist die Grundlage geschaffen für sinnvolle Investitionen für unsere Stadt in Bildung, Sport, energetische Sanierung und Stadtentwicklung.

# Begriffserklärungen

## **Haushaltssicherungskonzept**

Ein Haushaltssicherungskonzept ist eine in der Gemeindeordnung NRW vorgesehene Maßnahme, die zur Sanierung kommunaler Haushalte vorgesehen ist und darauf abzielt, in einem Zeitraum von zehn Jahren eine vollständige Deckung der Ausgaben zu erreichen.

## **Integriertes Handlungskonzept**

Ein integriertes Handlungskonzept ist ein strategisches Planungs- und Steuerungsinstrument der Stadtentwicklung und beruht auf der ganzheitlichen Betrachtung eines städtischen Teilraumes bzw. eines Stadtquartiers. Mit seiner Hilfe können städtebauliche, funktionale oder sozial-räumliche Defizite und Anpassungserfordernisse für einen Stadtteil aufgezeigt und bearbeitet werden. Die integrierte Handlungsstrategie beruht auf einer Schwächen- und Potenzialanalyse. Neben einer Bestandsaufnahme enthält das Konzept die Beschreibung einer Gesamtstrategie und beschreibt wesentliche Handlungsfelder und Maßnahmen, die geeignet sind, die Gebietsentwicklung positiv zu beeinflussen. Zudem wird die Zeit- und Investitionsplanung für die Umsetzung des Handlungskonzeptes offengelegt.

## **Lärmaktionsplan**

Der Lärmaktionsplan soll Ziele, Strategien und konkrete Maßnahmen zur Lärminderung enthalten und ruhige Gebiete gegen eine Zunahme des Lärms schützen.

## **Schulsozialarbeit**

ist professionell durchgeführte soziale Arbeit in einer Schule und mit den Menschen, die dort lernen und arbeiten. Sie ist damit im weiteren Sinne Jugendsozialarbeit zur Förderung der schulischen Ausbildung und der sozialen Integration und umfasst die Bereiche Jugendhilfe und Schule.

## **Streetwork**

(oder: Straßensozialarbeit) ist eine methodische Vorgehensweise der sozialen Arbeit, um problembelastete Zielgruppen zu unterstützen, die nicht mehr von herkömmlichen sozialen Hilfeinrichtungen erreicht werden.

## **Umweltzonen**

sind räumlich begrenzte Gebiete, in denen nur Pkw und Lkw unterwegs sein dürfen, die eine bestimmte Abgasnorm einhalten. Für Kraftfahrzeuge mit hohem Schadstoffausstoß (Emission) besteht ein Fahrverbot.

# Unsere Kandidaten

... für Heeren-Werve



Klaus Kasperidus  
Wahlbezirk 1



Annette Mann  
Wahlbezirk 2



Friedhelm Lipinski  
Wahlbezirk 3



Ursula Müller  
Wahlbezirk 4



... für Südkamen/Kamen-Süd



Petra Hartig  
Wahlbezirk 5



Hans-Dieter Heidenreich  
Wahlbezirk 6

# Unsere Kandidaten

... für Kamen-Mitte



Thomas Blaschke  
Wahlbezirk 7



Silvester Runde  
Wahlbezirk 8



Ulrich Marc  
Wahlbezirk 9



Gökçen Kuru  
Wahlbezirk 10



Peter Holtmann  
Wahlbezirk 11



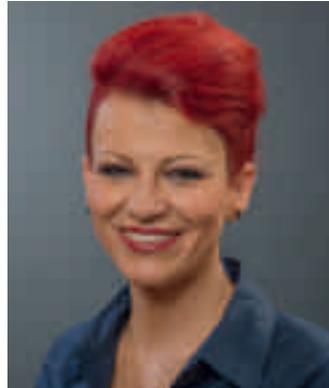
Manfred Wiedemann  
Wahlbezirk 12

# Unsere Kandidaten

... für Kamen-Mitte



Renate Jung  
Wahlbezirk 13



Lana Schnack  
Wahlbezirk 14



Theo Wältermann  
Wahlbezirk 15



# Unsere Kandidaten

... für Methler



Joachim Eckardt  
Wahlbezirk 16



Nicola Zühlke  
Wahlbezirk 17



Daniel Heidler  
Wahlbezirk 18



Michael Krause  
Wahlbezirk 19



Britta Dreher  
Wahlbezirk 20

# Unsere Kandidaten

... für den Kreistag

SPD



Martin Wiggermann  
Heeren-Werve (19)



Renate Jung  
Mitte I (18)



Christine Hupe  
Mitte II (17)



Uwe Zühlke  
Methler (16)



**Kamen**



**Kommunalwahl am 25. Mai 2014**

**[kamen.hatdiewahl.de](http://kamen.hatdiewahl.de)**

**[spd-kamen.de](http://spd-kamen.de)**

Impressum

V.i.S.d.P.: SPD-Stadtverband Kamen

Bahnhofstraße 9 · 59174 Kamen

[info@spd-kamen.de](mailto:info@spd-kamen.de)